

Nr. 25

1977

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE

Herausgeber:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN e.V.
Zimmerstr. 20, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.
Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde - Museum)

Bielefeld, im März 1978

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem etwa 50 Interessenten das Mitteilungsblatt fest abonniert haben und wiederum zahlreiche Beiträge eingegangen sind, haben sich die Herausgeber entschlossen, das Mitteilungsblatt trotz der geringen Zahl der Bezieher weiter herauszugeben. Die redaktionellen Beiträge zeigen diesmal eine erfreulich breite regionale Streuung.

Die Autoren werden um Verständnis dafür gebeten, daß insbesondere Zugdaten von Schwimmvögeln und Limicolen stark gekürzt oder gestrichen werden mußten. Diese Informationen stehen jedoch, soweit sie auf Lochkarten geschrieben sind, zur allgemeinen Verfügung.

Bitte beachten Sie die neuen Manuskript-Richtlinien !

Weiterhin ergeht an Sie die Bitte, für das Mitteilungsblatt zu werben, einmal um den Informationsfluß innerhalb unseres Landes- teils zu verbessern, zum anderen, um ein reines Zuschußunternehmen allmählich auf eigene Füße zu stellen.

Der "Bezugspreis" von DM 3.- einschließlich Versandkosten ist keinesfalls kostendeckend, sondern eher eine Art Schutzgebühr. Bitte überweisen Sie diesen Betrag (oder etwas mehr) mit Hilfe der beigefügten Zahlkarte.

Der Bestellabschnitt auf der letzten Seite ist für neue Bezieher gedacht. Bitte füllen Sie ihn selbst nicht noch einmal aus.

Am 6. November 1977 trafen sich in Bielefeld die Mitarbeiter an der Brutvogelkartierung in Ostwestfalen-Lippe und an der Erfassung ökologisch wertvoller Gebiete (ÖWB). Auf Wunsch der Teilnehmer wird 1978 eine weitere Tagung stattfinden, voraussichtlich am Sonntag, dem 5. November 1978. Um Anmeldung von Referaten (vor allem Kurzreferaten) wird ab sofort, spätestens bis zum 30. September 1978, gebeten. Bitte geben Sie Thema, benötigte Zeit und erforderliche technische Geräte etc. an.

Mitarbeiter an beiden Programmen werden weiterhin gesucht.

Der Nestor der westfälischen Ornithologie, Prälat Prof. Dr. Joseph Peitzmeier, vollendete am 7. Juli 1977 sein 80. Lebensjahr. Seinen lebenslangen Verdiensten auch und vor allem um die Avifaunistik und Ökologie der Vögel unseres Bezirks sei auch an dieser Stelle noch einmal gedacht. (s. auch Abh. Nat. Mus. Münster 39, 1977).

Das 70. Lebensjahr vollendete Prof. Dr. Rolf Dircksen am 25. November 1977. In mehr als zwei Jahrzehnten überaus erfolgreicher Lehrtätigkeit an der PH Bielefeld hat Prof. Dircksen zahlreichen jungen Lehrern den Weg zu produktiver ornithologischer Arbeit im Heimatraum gewiesen. Viele Jahre lang ermöglichte er eine jährliche Großtagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen.

Der Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V. feierte am 25. Oktober 1977 sein 50-jähriges Bestehen. Den Festvortrag hielt Dr. Einhard Bezzel, Garmisch-Partenkirchen.

Bund für Vogelschutz
Ostwestfalen e.V.
gez. H. Hasenclever

Naturwissenschaftlicher Verein
für Bielefeld und Umgegend e.V.
gez. K. Conrads

Manuskriptrichtlinien

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf Lochkarten (Bezug durch Nat. Verein Bielefeld) oder auf DIN-A-4-Seiten. Da die Berichte künftig nicht mehr geschrieben, sondern durch Umkopieren zusammengestellt werden, bitten wir ein einheitliches Format unbedingt einzuhalten. (s. Muster). Wichtig ist vor allem die linke Randbreite = 38 mm. Abgesehen von Kurzhinweisen auf Schutz- und Forschungsprojekte werden nur Beiträge zu einzelnen Arten aufgenommen. Die redaktionelle Auswahl erfolgt im wesentlichen nach den Richtlinien für die zentrale Lochkartei. Unter jeden Beitrag bitten wir ausschließlich den Familiennamen zu schreiben. Der volle Name mit Anschrift (soweit angegeben) erscheint im Autorenverzeichnis. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres.

	A	B	C	Ch	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	Sh	Sl	T	U	V	W	X	Y	Z
	1	2	4	7	1	2	4	7	1	2	4	7	1	2	4	7	1	2	4	7	1	2	4	7	1	2	4	7	
18	7																												
17	4																												
16	2																												
15	1																												
14	7																												
13	4																												
12	2																												
11	1																												
10	7																												
9	4																												
8	2																												
7	1																												

O 12 Heidelerche

Am 6.3.77 singt 1,0 nahe eines Sandgrubengeländes am Südhang des Hengeberges bei Werther.

Böhner, Stange

O 16 Uferschwalbe

Erstmalig 1977 eine kleine Kolonie von ca. 6 Paaren auf dem MTB 3816 Spenge bei Eickholt an der Straße Borgholzhausen - Melle. Die frühere Sand-/Lehmkuhle wird zur Zeit leider mit Müll gefüllt.

Stange

Erstbeobachtungen bzw. Erstgesang 1977

17.2.77	Gartenbaumläufer	Detmold, Allee
17.2.77	Heckenbraunelle	Detmold
19.2.77	Buchfink	Detmold
22.2.77	Feldlerche	Horn
22.2.77	Misteldrossel	Großer Ehberg
22.2.77	Singdrossel	Großer Ehberg
13.3.77	Zilpzalp	Remmighauser Berg
20.3.77	Sommergoldhähnchen	Detmold, Palaisgarten
27.3.77	Hausrotschwanz	Schlangen
27.3.77	Girlitz	Schlangen (hier muß es sich um mehrere schnell vorgepreschte Ex. gehandelt haben; am 28.3.77 waren die Weinberge an der Weinstraße voller Girlitze (südl. Neustadt))
24.4.77	Mönchsgrasmücke	Schlangen, Langes Tal
24.4.77	Baumpieper	Schlangen, Langes Tal
8.5.77	Gartengrasmücke	Horn
8.5.77	Mauersgler	Diestelbruch Schierholz

Haubentaucher

29.3.76	2 Ex.	Norderteich
26.4.76	4 Ex.	Norderteich
17.5.76	2 Ex.	Norderteich
24.5.76	3 Ex.	Norderteich
7.6.76	2 Nester	Norderteich

Schierholz

Rothalstaucher LK

1 Ex. im Übergangskleid liegt am 16.10.77 auf einem kleinen Sandgrubenteich in Künsebeck/Halle.

Stange, Wessel

Zwergtaucher

17.5.76	1 Ex.	Norderteich
24.5.76	2 Ex.	Norderteich
23.3.77	1 Ex.	Horn, vorderer Teich Externsteine
8.5.77	1 Ex.	ebenso

Schierholz

2 Ex. am 17.1.77 auf dem Johannisbach nahe der Schwarzbachmündung in Bi-Theesen.

Am 6.4.77 auf dem Mühlenteich bei Meyer zu Heepen/Bi-Heepen 1-2 Ex., zur gleichen Zeit auf dem ca. 700 m entfernten Teich in den Heeper Fichten 3 Ex. oft balztrillernd.

Am 16.5.77 Balztriller vom Teich in den Heeper Fichten. Ebenfalls dort am 4.6.77 2 Ex. balztrillernd.

Im Weidendickicht - es steht größtenteils im Wasser - fand ich ^{am 4.6.77} prompt ein leeres Zwergtauchernest, bestehend aus lauter halbvermoderten Blättern. Die benachbarten Nester von Teich- und Bläßhühnern wiesen dagegen sehr viele Ästchen und Stengel auf. Ob über diesen Nestbau hinaus ein Brutgeschäft stattgefunden hat, ist mir nicht bekannt.

Niemeyer (LK)

Kormoran LK

7.4.76 MTB Bad Salzuflen: Auf dem an der Haferbachmündung liegenden See (durch Sandabbau entstanden) überraschte ich um 13.45 Uhr in einer Bucht einen Kormoran, der sich nach meterlangem "Anlauf" vom Wasser abhob und kreisend an Höhe gewann. Er befand sich im Ruhekleid, also ohne jedes Weiß.

Niemeyer

Rohrdommel

Im März 1977 hielt sich an einem kleinen Sennebach im Truppenübungsplatz zwei Wochen lang eine Rohrdommel auf. Sie war sehr vertraut und konnte von Theurich, Schmaske und mir aus großer Nähe beobachtet werden.

Steinborn

1 Ex. am 13. Januar 1977 in Garten u. am Teich b. Gütersloh.
Strothans (LK)

Weißstorch LK

Im Horst bei Summann am NSG Oppenweher Moor wurden mindestens
2 Juv. flügge.

Helbig
(auch von weiteren Ornitho-
logen gemeldet. Red.)

30.8.77 4 Ex. übernachteten auf Telegraphenmasten bei
Frebbe, zw. Großdornberg und Werther.

Helbig

Krickente

1.5.76 mehrere Ex. NSG Oppenweher Moor
Schierholz

Knäkente

Am 24.1.77 2 Paare in den Emswiesen Rietberg-Westerwiehe
balzend.

Kleinemenke

Reiherente

Bleicherteiche Ummeln. Beobachtungszeit Ende April bis
Mitte Juni 1977. Ende April 2 Reiherentenpaare auf dem Teich-
gebiet. 1 Paar hat gebrütet und Junge geführt. Ab Anfang
Juli 1977 keine Beobachtungen mehr.

Heupke

(evtl. erster Brutnachweis im Bezirk. Noch zu prüfen. Red.)

Eiderente LK

17.9.77 1 weibchenfarbiges Ex. in 50 m Höhe am Wittenberg
nach SSW ziehend (Zugplanbeobachtung).

Helbig

22.11.75 1 Ex. Deppendorfteich.

Niemeyer

Kurzschnabelgans LK

Ein Trupp von 31 rastet am 26.12.77 an der Weserstaustufe
Schlüsselburg nahe dem Wasser auf Wintergetreide.

Helbig, Laske,
Niemeyer, Stange, Wessel

Rauhfußbussard

Am 11.1.75 beobachtete ich bei Schloß Hamborn einen ausge-
färbten Rauhfußbussard. Er wurde von einem Mäusebussard
angegriffen, ließ sich von ihm aber nicht vertreiben.

Am 12.1.75 sah ich einen Rauhfußbussard in einem Apfelbaum
bei Godelheim (Krs. Höxter). In etwa 1 m Entfernung ließ
sich eine Rabenkrähe nieder und rief ständig. Der Rauhfuß-
bussard reagierte aber in keiner Weise darauf. .

Am 8.2.75 beobachtete ich einen noch nicht voll ausgefärb-
ten Rauhfußbussard im Haxter Grund bei Paderborn.

Steinborn

Sperber

Am 3.9.77 beobachteten Theurich und ich, wie ein Eichelhäher einen jungen Sperber über eine längere Strecke verjagte. Er setzte sich jeweils etwa 3 m entfernt in den Baum, in dem auch der Sperber saß. Schrittweise näherte er sich dem Sperber, manchmal bis auf 30 cm, bis dieser dann weiterflog. Wir beobachteten den Vorgang, der sich ständig wiederholte, etwa 7 Minuten lang, bis beide Vögel außer Sichtweite gerieten. Der Sperber unternahm während der Zeit keinen Abwehr- oder Angriffsversuch, sondern flog lautlos einige Bäume weiter.

Steinborn

Brut an den Bleicherteichen Ummeln(im eingezäunten Teil des Gebietes). Neststand: ca. 6-7 m hohe Kiefer. Juv. flogen Ende Juli 77 aus.

Heupke

1977 konnten wir 7 besetzte Horste auf dem MTB 3916 Halle finden. 5 von ihnen waren erfolgreich. Zweimal konnte die Jungenzahl (flügge) ermittelt werden: 1x5 Juv., und 1x4. Bis auf einen Kiefernhorst südlich des Teutoburger Waldes standen die anderen Horste auf Fichten.

Böhner, Stange (LK)

Auf dem MTB 3915 wurden 1977 3 Brutpaare festgestellt.: 2x3 Juv., 1x2 Juv. wurden flügge. 2 Horste in Fichten, einer in dreißigjährigem Kiferbestand.

Wessel(LK)

MTB 4015 Harsewinkel: 3 Sperberbruten und dreimal Brutverdacht. Zwei Brüten mit (je ? Red.) 5 Jungvögeln.

Strothans (LK)

Habicht

Auf dem MTB 3915 horsteten 1977 7 Paare. 2mal bestand Brutverdacht. Aus 5 Horsten wurden Junghabichte flügge: 2x3 Juv., 3x2 Juv. Als Horsthäume wurden folgende gewählt: 4x Kiefer 2x Fichte, 1x Eiche.

Wessel (LK)

1977 stellten wir auf dem MTB 3916 Halle 6 besetzte Horste fest. Aus 5 Horsten flogen Junge aus, darunter in einem Fall aus einem Ausweichhorst, nachdem der ursprüngliche Horst beschossen worden war.

Böhner, Stange (LK)

Auf dem MTB 3917 (Qu. 3 u. 4) waren 1977 3 Bruten erfolgreich. (1x1 Juv., 1x2 Juv., 1x3 Juv.) In Elverdissen war das Revier neu. 1976 wurde dort keine Brut gefunden.

Niemeier

Rotmilan (LK)

Zur Erstellung einer Verbreitungskarte für den Reg.-Bez. Detmold von der Arbeitsgruppe Greifvögel der WO-G werden dringend alle Fälle von Bruten oder von Brutverdacht (Sommerbeobachtungen) aus den 70er Jahren gewünscht. Von besonderem Interesse sind Daten aus den Kreisen Lippe und Gütersloh.

Stange
(s. Anschrift)

1977 erstmalig auf dem MTB 3918 Bad Salzuflen eine Brut mit

2 Juv. auf einer Esche, Horststand ca. 28 m, mitten in einem großen Feldgehölz in Lockhausen. Flüge: Mitte Juli 1977(LK)

Mensendiek

Auch 1977 wieder eine erfolgreiche Brut bei Steinhagen(LK)

Wessel, Stange

Schwarzmilan

Am 12.5.77 ein Ex. in Rietberg.Varensell auf Nahrungssuche.

Kleinemenke

Am 12.6.77 1,1 Ex. in den Wiesen bei Unterlütbe.

Wagner (LK)

Am 17.7.77 beobachteten wir ein kreisendes Ex. über der weiten Niederung südwestlich des Oppenweher Moores.

Niemeyer, Wessel, Stange (LK)

Wespenbussard LK

1 Paar hat nach H. Wagner erfolgreich unterhalb der Wittekindsburg im Wiehengebirge gebrütet. Mindestens 1 Juv. flog aus.

Helbig

Eine Wespenbussardbrut bei Herzebrock flog am 19.8.77 mit 2 Juv. aus.

Strothans

Rohrweihe

Am 1.1.78 beobachteten Schmelter und ich, wie eine männliche Rohrweihe die Egge an der Karlsschanze in westlicher Richtung überflog.

Steinborn

Kornweihe

Am 1.1.77 sah ich bei Amelunxen 1 ♀ über einem nicht angeernteten Rapsfeld jagen.

Theurich sah am 5.11.77 ein ♂ bei Taubenteich im Truppenübungsplatz. Außerdem beobachtete Müller mehrfach im Herbst 1977 Kornweihen (Einzeltiere) auf den Feldern zwischen dem Bauernkamp und Veldrom (Theurich, mdl.).

Am 15.2.76 1 ♂ östlich von Bad Lippspringe.

Am 11.4.76 sahen Theurich und ich 1 ♀ im Truppenübungsplatz in der Nähe des Heidebahnhofs.

Steinborn

26.1.77 1 ♂ immat. im gr. Weserbogen bei Vennebeck.

31.10.77 1 ♀-farbiges Ex. am Wittenberg nach SSW ziehend.

27.11. und 18.12.77 je ein ♀-farbiges Ex. im gr. Weserbogen bei Vennebeck.

Helbig (LK)

Im Gebiet Baringhof-Ringstorf konnte erstmals im Winter 1976/77 zwischen 12.12. und 1.1. mehrmals ein ♀-farbiges Ex. gesehen werden.

Prasse (LK)

Am 7.11.77 1 ♀-farbiges Ex. in Rietberg-Bokel in niedrigem Suchflug über Wiesen. (Wahrscheinlich ♂ juv.).

Kleinemenke

1 ♀-farbiges Ex. am 18.12.77 auf der Paderborner Hochfläche.

Luce

7.4.77 1 ♂ südl. Asseln b. Lichtenau, Krs. Paderborn.
10.4.77 1 Ex., ♀, auf dem Kleeberg bei Homeien, Krs. Lippe.
13.4.77 1 ♀ bei Holtheim, Krs. Paderborn.
25.4.77 1 ♀ in der Bastauniederung, Krs. Minden.

BüBis

Wiesenweihe

Nachdem wir am 17.7.77 im Nordteil des Kreises MI-LK eine ♀-farbige Weihe mit weißem Bürzel sahen, die Beute trug, besuchten wir am 14.8.77 zum zweitenmal das Gebiet. Wir hatten das Glück, auf einer Weide 3 schon flügge junge Wiesenweihen mit kastanienbrauner Brust sitzen zu sehen. Das zugehörige ♀ sahen wir in der Nähe jagen, vom ♂ fehlte jede Spur. Als Horstplatz vermuten wir ein benachbartes Roggenfeld. Auch Clausen und Bulk sahen die Altvögel.

Niemeyer, Stange, Wessel (LK)

Am 24.4. sah ich 1,0 Ad. über die Violonbachwiesen nördl. Neuenkirchen (MTB 3816 Spenge) nach Norden fliegen.

Stange (LK)

17.7.77 1 ♀ farb. Ex. jagend über einem Kornfeld südlich NSG Oppenweher Moor.

23.8.77 1 diesj. Ex. am Wittenberg nach S ziehend.

Helbig (LK)

Am 9.10.77 1 ♀-farbiges Ex. in Rietberg-Varensell durchziehend.

Kleinemenke

Fischadler

Am 7.4.77 1 Ex. in niedriger Höhe von W nach E in Rietberg-Varensell ziehend.

Am 20.10.77 1 Ex. in Gütersloh-Avenwedde von N nach S ziehend.

Kleinemenke

Am 8.4.77 überflog 1 Ex. den Bexter Wald (Bad-Salzuflen-Lockhausen) in Richtung N.

Mensendiek (LK)

Am 10.7.77 1 Ex. an den Vennebecker Kiesgruben.

Helbig, Stange (LK)

1 Ex. rastet am an der Kiesgrube im Ahler Bruch nördlich Spenge.

Mack, Stange (LK)

Am 3.9.77 beobachteten Theurich und ich im Truppenübungsplatz einen Fischadler. Er hielt sich bis Mitte Oktober in einem unwegsamen, selten von Menschen begangenen Teil des Platzes auf.

Steinborn

Baunfalke LK

Auf dem MTB Spenge 1977 1 festgestelltes Brutpaar mit 2 flüggen Juv. bei Dielingdorf.

Stange (LK)

Das alte Falkenrevier in Bruche-Sundern bei Borgholzhausen war anscheinend 1977 nur von einem Einzelvogel besetzt. Am 30.8.77 und am 4.9.77 flog jeweils 1 Ex. aus den Kiefern ab. Am 21.8.77 außerdem 1 Ex. jagend bei Winkelshütten.

Mack, Stange, Wessel (LK)

1977 mehrere Brutzeitbeobachtungen nördlich und südlich des Mindener Waldes.

Wagner

Auf dem MTB 3917 wurden 1977 2 Brutpaare ermittelt. Einmal bestand Brutverdacht. 2xl Juv. wurde flügge. Ein Horst stand auf einer Eiche und einer in 20 m hoher Pappel.

Wessel

Wanderfalke

Am 12.7.77, 10.30 h überflogen 2 Wanderfalken (1 Star schlappend) die Egge bei Willebadessen in westlicher Richtung.

Backhaus

Am 30.4.75 überflog ein Wanderfalke ziemlich niedrig die B 64 östlich von Brakel.

Steinborn

Merlin

Am 30.3.77 versucht ein ad. Tözel vergeblich, bei Bielefeld-Theesen eine Goldammer zu schlagen.

Nistle

Turmfalke LK

Brutergebnis der Turmfalken im Jahre 1977 in Bielefeld

Ergebnis 1977 wegen der größeren Zahl der Feldmäuse - der Hauptnahrung des Turmfalken - deutlich besser als 1976 (Zahlen in Klammern beigesezt). In Kunsthorsten und Gebäuden brüteten mit Sicherheit 17 (10) vielleicht sogar 18 Paare, 14 (10) Paare in Bäumen. Bei letzteren ist mit Sicherheit nur ein Teil der Brutpaare bekannt geworden; bei Gebäudehorsten ist unbekannt gebliebener Teil geringer. Der Brut-erfolg liegt auch höher als 1976; aus 16 Horsten sind folgende Zahlen bekannt: 90 (49) Eier = 5,6 (4,9) Eier je Horst; 73 (35) Jungvögel geschlüpft = 4,6 (3,5) je Horst und 61 (30) ausgeflogen = 3,8 (3) je Horst; Bruterfolg also 68 % (61 %). Das wäre noch besser geworden, wenn wir in der Brut- und ersten Aufzuchtzeit der Jungen, nicht so extrem kaltes und nasses Wetter gehabt hätten. Folgende Brutplätze in Bauwerken Bielefeld wurden bekannt:

1. Schlauchturm im Kunsthorst der Feuerwache an der Stadtheiderstraße : 7 Eier, 3 Junge geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
2. Im Brutkasten (Ostrichtung) der Altstädter Kirche wurde das 6er Gelege zerstört. Das ♀ legte unmittelbar danach im Brutkasten mit Flugloch nach Süd ein 7er Gelege, aus dem 6 Jungvögel schlüpften, 5 wurden beringt und flogen aus.
3. Am Schornstein der Gärtnerei Storbeck in der Petristraße lagen in einem Kunsthorst 6 Eier, nur ein Jungvogel geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
4. An der schon in den letzten Jahren immer benutzten Stelle am Viadukt in Schildesche eine Brut mit 6 Eiern, 6 Jungvögel geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
5. In einem Kunsthorst auf dem Hofe Meyer zu Jerrendorf, 6 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
6. Hinter Luftschlitzen einer Scheune auf dem Hofe Meyer zu Ehlentrup: 6 Eier, 6 Jungvögel geschlüpft, beringt und ausgeflogen.

7. In Mauerdurchlässen des Mühlenrondells der Sparzenburg zwei Brutn;
1. Brut: 6 Eier, 5 Junge ausgeflogen ohne Beringung.
2. Brut: 4 Eier, 3 Junge geschlüpft, 2 beringt und ausgeflogen.
8. In einem Kunsthorst im Turmhelm der Stiftskirche in Schildesche (das alte Meuerloch neben dem Turm im Kirchenschiff wurde in diesem Jahr von Dohlen besetzt) : 6 Eier, 4 Junge geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
9. In einer Mauernische unter dem Dachvorsprung des alten Betriebes der Kochs Adler AG. in der Mindener Straße: 7 Eier, 5 Junge geschlüpft, 3 beringt und ausgeflogen. Von diesen Jungvögeln wurde einer 14 Tage nach dem Ausfliegen mit verbrannten Federn des linken Flügels und des Schwanzes gefunden. Der Vogel wird bis zur vollständigen Neuausbildung des Gefieders in Olderdissen gehalten und soll in Kürze freigelassen werden.
10. In dem Kunsthorst unter der obersten Geräteplattform des Fernmeldehochhauses am Kesselbrink war ein Gelege mit 5 Eier, 4 Jungvögel geschlüpft und ausgeflogen (Beringung unmöglich).
11. In einem an einem E-Mast im Osten der Stadt angebrachten Kunsthorst ein Gelege mit 6 Eier, 3 Jungvögel geschlüpft, ein Vogel beringt, und ausgeflogen.
12. Kunsthorst an einem Baum nördlich Bielefelds : 6 Eier, 4 Junge geschlüpft und ausgeflogen (nicht beringt)
13. In einer Mauernische des Turmes der ev. Kirche in Heepen: 5 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft und ausgeflogen. Davon 3 Vögel beringt.
14. In einem Wohnhaus am Kupferhammer in Nischen des Dachüberstandes zwei Brutn: Brut 1: nicht von mir beobachtet, mehrere Jungvögel ausgeflogen. Brut 2: Zahl der Eier ? , 4 Jungvögel beringt und ausgeflogen.

Bei den anderen Brutn sind die Brutorte bekannt, die weiteren Zahlen jedoch nicht

Hasenclever

Wachtel

Rufen am 7.7.77 westlich Altenheerse.

Luce

Kranich

Ende März 77 1 Juv. mind. eine Woche in den Emswiesen bei Rietberg, oft zusammen mit Reiher.

16.10.77 16 h 8 Ex. in Rietberg-Westerwiehe (Steinhorster Becken) Formation auflösend.

21.11.77		ca 50 Ex.
27.11.77	11 h	82 Ex.
dto.	12.10 h	130 Ex.
dto.	12.30 h	250-300 Ex
dto.	12.32 h	150
dto	12.50 h	100

GT-Avenwedde.
Rietberg-Varensell
dto.
dto.
dto.
dto

Kleinemenke

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r , F r ü h j a h r 1976

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkung
6. 3.	ca 1700	15	Stahle	R.Mönkemeyer	
10. 3.	11400 ca 1430	ca 55 ca 55	Lüchtringen Bevern, Kr.HOL	L.Happe D.Reede	vielleicht die gleichen
11. 3.	1750	ca 20	Lütmarsen	R.Dreyer	
13.33.	1730 1745	138 ca 25	Fürstenau Altenbergen	D.Schiller D.Unverzagt	fast sicher die gleichen
14. 3.	1145 1145 1657 1804	ca 20 ca 45 7 70	Höxter Höxter, sehr hoch Höxter Niese, Kr.Lippe	P.Wübbeke D.Schiller M.Seck M.Seck	fast sicher die gleichen
19. 3.	1245 1715 1740 1750	 ca 33 112 123	Höxter-Nachtigall Höxter-Brückfeld Lütmarsen Stahle	H.Frhr.v.wolff-Metternich D.Wollheim I.Dreyer H.Struck	
21. 3.	855	121	Rolfzen	R.Kleine	

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r , H e r b s t 1976

21.10.	1645	ca 28	Fürstenberg, KrHOL	K.Busse	
25.10.	1925 1928	wenige X	Höxter Höxter	D.Schiller F.Pöler	dieselben
28.10.	1145 ca 1750 1845	X viele X	Fürstenau Höxter Höxter	D.Schiller I.Meyer Fr.Kersten	
1.11.	1735	123	Amelunxen	F.Pöler	
6.11.	ca 1500 ca 1500 ca 1530 ca 1530 ca 1600 nachm.	ca 90 ca 200 ca 90 120 ca 75 ca 55	Stahle Stahle Brenkhausen Lütmarsen Fürstenau "	S.Schulz G.Ostermann S.Pamme I.Dreyer L.Galler B.Meyer	fast sicher dieselben fast sicher dieselben
9.11.	1230	ca 90	Fürstenau	C.Tölle	
14.11.	1330	ca 10	Fürstenberg, KrHOL	A.Lengfeld	
25.11.	850	1	Lüchtringen	B.Dunsche & 5 andere	
16.12.	ca 1630	ca 60	Ovenhausen	U.Klocke, J.Schwenzmer, K.Hansenbein	
26.12.	1505 1545	8 ca 35	Ovenhausen Lüchtringen	R. & B. Klocke U.Schulte	

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r, F r ü h j a h r 1977

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkung
8.3.	1845	X	Höxter	Kleingärtnerverein/NW	11.3.
	1845	ca 55	Warburg	E.Heldt	
12.3.	1900	X	Höxter	Preywisch)dieselben
	ca 1900	über 50	Höxter	Dr.Kersten	
	ca 1900	viele	Stahle	R. Mönkemeyer	
13.3.	1110	ca 55	Höxter	J. Kloss) fast sicher
	mittags	ca 50	Höxter	Dr.Kersten	
19.4.	1710	153	Boffzen	M.Langer	

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r, H e r b s t 1977

16.10. 1750 ca 85 Höxter, Grüne Mühle A.Bido & T.Schmidtke

Am 31. Juli 1977 endete mein Schuldienst und damit der Zufluß von Beobachtungsmeldungen aus der Schülerschaft.

Preywisch

13.3.76	NNE		ca. 200 Ex	Detmold
28.10.76	S		ca. 40 Ex.	Bösingfeld
2.11.76	SSW		ca. 200 Ex:	Detmold
2.11.76	S		ca. 40 Ex.	Bösingfeld
6.11.76	SW		ca. 100 Ex.	
			ca. 120 Ex.	Detmold
16.11.76	SW		ca. 30 Ex.	
			ca. 40 Ex.	Horn
27.12.76	SW		ca. 60 Ex.	Detmold-Kupferberg

Koschmieder, Schierholz

23.10.76	WNW	16 h	ca. 150 Ex.	BI-Babenhausen
29.10.76	WSW	17 h	39 Ex.	dto.
14.11.76	SW	11 h	ca. 45 Ex.	Hunte SW Meesdorf

--Niemeyer (LK)

Im Frühjahr 1977 keine Beobachtungen.

25.11.77		18 h	ca. 3 Züge	Detmold
27.11.77	E-W	12 h	über 1000 Ex.	Hiddesen
	E-W	12.30 h	ca. 150 Ex.	Horn-Holzhausen
	E-W	15 h	ca. 150 Ex.	Hiddesen
3.12.77		18 h	unbest. Zahl	Detmold

Schierholz

15.10.77	W	22.10		Enger
	W	23 h		Enger
27.11.77	SW	12.45 h	150	Wittenberg (BI)
		13.20 h		Vennebeck
	W	14.30 h	230	Vennebeck

Helbig (LK)

7.3.77		22.30 h	Ubbedisser Berg		
27.11.77		22.30 h	dto.	-2°C, leichter Schneefall	Mensendiek (LK)
16.10.77		20.20.h	Nordegge		
27.11.77		11.30-13 h	80+10+150+170	Eggekamm	
		16-17 h	50 Ex.	Bad Driburg.	
				Luce	
27.11.77	SW	10 h	200 ⁺ Ex.	Altenhagen (BI)	
	WNW	14 h	70 Ex.	Bielefeld	
				Hasenclever (LK)	
27.11.77	WSW	11.40 h	100 Ex.	Gütersloh-NW	
				Strothans (LK)	
27.11.77	S	10.15 h	100 Ex.	Bielefeld	
		15 h		Bielefeld	
				Conrads (LK)	

Wasserralle

Am 4.4.76 hörten Theurich und ich in der Morgendämmerung den Ruf einer Wasserralle am Roterbachstau im Truppenübungsplatz.

Steinborn

Wachtelkönig

In der Feldmark (wo? Red.) waren die nächtlichen Rufe des W. am 28.6. und 3.7.77 zu vernehmen.

Luce

1 Ex. rufend am 8.5.77, 5.30 h, am Rundwanderweg in Herford-Diebrock.

Niemeier

9.6. und 7.8.77 im Eselsbett., MTB Lichtenau.

Mensendiek (LK)

Bläßralle

Auf dem Teich in den Heeper Fichten (BI) am 4.6.77 1 Ad. mit 1 Juv.

Am 25.5.77 füttern auf dem Mühlenteich bei Meyer zu Heepen (BI) 2 ad. 1 juv. Ex.

Niemeyer (LK)

Am 23.8. 77sahen wir 2 Ad. und 4 Juv. auf dem Teich von Gut Sondermühlen bei Dielingdorf. 1977 einzige Brutplatz auf dem MTB Spenge.

Laege, Stange (LK)

4 Ex. (1 P. m. Juv.) im Mai 1977 auf dem großen Teich Meyer zu Heepen (s.oben! Red.).

4-6 Ex. (2 P. m. Juv.) im Mai 77 auf Ebmeyers Teichen bei Enger.

Niemeier

3-4 Brutpaare auf einer Sandgrube bei Leopoldshöhe (1977).

Mensendiek (LK)

Flußregenpfeifer

1977 Brutvogel in einer Sandgrube bei Leopoldshöhe.

Mensendiek

MTB Bad Salzuflen:

9.5.76 1 Ex. in der Sandgrube E Heipke b. Leopoldshöhe. Geringe Fluchtdistanz u. ständiges Warnen lassen Brut vermuten.

MTB Herford-West:

22.5.76 4-6 Ex., vermutlich 2-3 Brutpaare, Tongrube S Pödinghausen.

5.6.76 5-7 Ex. - 29.6.76 3 Ex., an 2 Stellen Revierverhalten.

Tongrube b. Kamphof NE Jöllenbeck:

22.5.76 1 Ex., 29.6.76 1 Ex.

Sandgrube S Ober-Eickum/Arenholz:

22.5.76 1 Ex.

Sandgrube SE Oldinghausen:

22.5.76 1 Ex.

Niemeyer (LK)

Tonkuhle Oldinghausen:

3 Ex. am 9.5.77. Wie 1976 Brutverdacht.

Niemeyer (LK)

MTB Halle:

24.5.76 3 Ex. in der Sandgrube W Quelle.

24.5.76 2 Ex. in ehem. Sandgrube am Foddenbach (Amshausen).

27.5.76 ebd.

MTB Lage:

30.5.76 3 Ex. in stillgelegter Sandgrube an der Retlage nördl. Rachheide. Verm. 2 Brutpaare.

30.5.76 2 Ex. in der Sandgrube Schierregge SE Müssen.

MTB Spenge:

21.6.76 1 Ex. auf abgelassenen Teichen SE Suttorf.

Niemeyer (LK)

9.5.76 2 Ex. Balzend, Kiesgrube N Lage

13.6.76 4 Ex., Schlangen, Kiesgrube an der Fürstenallee.

Schierholz

1977 brüteten 2 Paare im Steinbruch im Großen Berg bei Künsebeck.

Helbig (LK)

Goldregenpfeifer LK

Je 8 Ex. am 1.11. und 19.11. am Wittenberg bei Großdornberg (BI) nach SW ziehend.

Helbig

Bekassine

9.6. und 4.8. 77 Brutverdacht im Eselsbett, MTB Lichtenau.

Mensendiek (LK)

Varensell: 3 Brutpaare 1977

Lintel/Bokel: 4 BP

Rietberg/Westerwiehe: 7-10 BP

Kleinemenke

Am 13.3.77 3 Ex., am 15.4.77 4 Ex., am 15.5.77 1 Ex. im Füllenbruch. Es bestand Brutverdacht für 1-2 Paare.

Am 8.5.77 1 Ex. in einer Wiese am Rundwanderweg in Herford-Eickum, die leider mit Boden aufgefüllt wird. Ob 1978 ein Auswechthrevier gefunden wird, muß sehr bezweifelt werden.

Niemeier

4.5.77 im Enger-Bruch 1 balzend und 1 weitere mit "tücke-tücke"-Rufen umherfliegend.

Helbig (LK)

Waldschnepfe

Am 28.3.76 scheuchten Theurich und ich am Habichtssee im Truppenübungsplatz eine W. auf. Sie saß im feuchten Gras am Rande eines Kiefernwaldes.

Am 11.4. beobachteten wir eine W. in einem Bruch bei Oesterholz bei der Nahrungssuche im Fallaub.

Steinborn

Am 7.3.77 1 Ex. über einem Steinbruch bei Halle.
Außerdem 1 Ex. am 13.3.77 in der Künsebecker Heide bei Halle gesehen.

J. Böhner, Stange (LK)

12.4.76 1 Ex. am Knicksbrink b. Löhne abstreichend.

Wagner (LK)

Brachvogel

Brutbestand auf dem MTB Rietberg 1977:

Varensell-Verl (Ölbach)	5 Brutpaare
Varensell (Bastern)	1 BP
Lintel (Wapelbach)	3 BP
Druffel/Bokel (Ems)	1 BP
Neuenkirchen (Wapel, Sennebach)	1 BP
Rietberg/ Westerwiehe	14 BP

Der Kopf eines ad. Brachvogel-♀ wurde vor einem Fuchsbau gefunden.

Kleinemenke

Erfolgreiche Brut mit 4 flüggen Juv. 1977 in den Kruckumer Wiesen an der E 8 östlich Melle. MTB Spenge, Qu. 1.

Remmert (LK)

Uferschnepfe

Rietberg Westerwiehe (Ems) 15 Brutpaare 1977.

Kleinemenke

Flußseeschwalbe

1 Ad. im Übergangskleid am 17.12.77 alt tot im Ahler Bruch gefunden.

Helbig (LK)

Hohltaube LK

Am 17.6.77 verhörte ich 1,0 in der Patthorst bei Steinhagen.

Stange

Ca. 4 Ex. am 26.3.77 im Heidental bei Hiddesen ("Kanzel") balzend.

Conrads

Am Wittenberg (BI) 8 Zugbeobachtungen zwischen dem 13.9. und 1.11.77, max. 7 in 3 Stunden.

Helbig

Turteltaube

5.6.77 2 Ex. Großenmarpe, Püllenbergr.

Schierholz

16.5.76 1 Ex. NSG Heidesumpf/Strothe.
30.5.76 1 Ex. Horn, Südholz
13.6.76 1 Ex. Schlangen, Emkental
1 Ex. Österholzer Bruch.

Schierholz

14.5.77 1 Ex. am NSG Jakobsberg (Amshausen)
12.6.77 1 Ex. am Warmenau-Unterlauf.
4.9.77 1 Ex. S Sumann am Oppenweher Moor.

Kuckuck

Helbig (LK)

Letzte Beobachtung eines diesj. Ex. am 22.9.77 im Großen
Weserbogen bei Vennebeck.

Helbig (LK)

Schleiereule LK

In Klein-Schiplage bei Spenge zog 1 Paar 1977 2x je 5 Juv.
auf. Brutplatz war eine oben offene Holzkiste.

Niemeyer, Stange, Wessel (LK)

Eine erfolgreiche Brut mit 6 Juv. in einem künstlichen Nist-
kasten in Leopoldshöhe MTB 3918 am 9.7.77 durch Quelle
beringt.

Mensendiek (LK)

Auf dem MTB 3915 wurden 8 Brutpaare ermit-
telt, davon brüteten 6 Paare ein zweites mal. Bei der Zweitbrut
wurden 1x4 Juv. 2x3 Juv. 2x2 Juv. flügge. Eine Brut wurde verlass
aufgefunden. Bei der Erstbrut wurden ein achter und ein sieben.
Gelege festgestellt **aus denen** jedoch nur 1x5 Juv. und 1x4 Juv.
flügge wurden. Weitere Zahlen liegen nicht vor.
6 Paare zogen ihre Brut in Taubenschlägen auf, während 2 Paare
Schleiereulen-Brutkästen annahmen. Ein BP. erst Ende Mai nach-
dem der Waldkauz sein Brutgeschäft beendet hatte.
Im Jahre 77 wurden auf dem MTB 3915 zusätzlich 12 Nistkästen
für Schleiereulen angebracht.

Eine erfolgreiche Schleiereulenbrut wurde in Peckeloh bei
Vermold beobachtet, hier wurden 5 Jungeulen flügge
Ferner gab es in Steinhagen bei dem Landwirt Große Wortmann
2 mal Bruterfolg zu verzeichnen. Hier wurden bei der Zweitbrut
ebenfalls im Taubenschlag 3 Juv. flügge. Brutbeginn (Zweitbrut)
ca. 10 August. Schlupfdatum etwa 15.-20. September.

Wessel (LK)

Uhu

Erfolgreiche Brut eines ausgesetzten Brutpaares im Teuto-
burger Wald 1977.

Redaktion

Steinkauz

Ergebnis einer Nisthöhlen-Aktion:

Im Jahre 1975 und 1976 wurden im Raum Rietberg 38 Kunsthöhlen
angebracht. Davon waren 1977 3 gestohlen, 13 leer, 7 unbekannt,
4 durch Stare belegt, 6 vom Steinkauz stark befliegen, 5 vom
Steinkauz als Bruthöhle genutzt mit 2x1 Juv., 2x2 Juv., 1x ?
Siedlungsdichte 1975 im gleichen Gebiet: 33 rufende ♂ auf
70 km² (= 0,47 ♂/km²).

Kleinemenke

Auf dem MTB 3915 wurde nur ein Brutpaar festgestellt. Dieses brütete in einer Scheune. Zwei erfolgreiche Bruten wurden auf benachbarten MTB (welchen ? Red.) beobachtet, beide in Kunst-
röhren. Eine Röhre, die ich am 27.3. 77 aufgehängt habe, wurde
am 10.4.77 vom Steinkauz besetzt.

Wessel (LK)

Waldohreule

Am 10.6.75 entdeckten Waldarbeiter im Herzoglichen Forst Bad
Lippspringe unter einem Baumstumpf auf einer kleinen Lichtung
im Fichtenwald eine am Boden brütende Waldohreule. Das Gelege
bestand aus 5 Eiern. Es wurde aber nach ca. zweiwöchiger Bebrü-
tung vermutlich von Mardern zerstört.

Steinborn

Bei der Greifvogel-Bestandsaufnahme wurden auf dem MTB Riet-
berg 10 Brutpaare festgestellt.

Kleinemenke

23.2.77 mindestens 7 Ex. in Fichten im Theesener Wald (BI).
Hier sollen sich nach Niestle im Winter schon bis zu 36 Ex.
aufgehalten haben. Der Platz ist seit Jahren besetzt.
6.7. 77 um 21.30 fielen Juv. in Buchengehölz an der Voltmann-
straße mitten in Bielefeld.

Helbig (LK)

Bielefeld-Gadderbaum, Quellenhofweg: 3.8.77 Juv. verhoört.
5.8.77: 3 Ex. - dort in Gärten u. auf Fernsehantenne eines
Bungalows sitzend.

Herkenrath (LK)

19.5.77 3 Juv. in Eschen, schon außerhalb des Nestes bei
Beckerheide (wo liegt das ? Red.).

Wagner (LK)

Brutvogel N Altenbeken im Eggewald; ein weiteres Paar und
2 ausgeflogene Juv. am 9.6.77 in einer Feldhecke nahe
der Durbecke (W Altenbeken).

Luce

Sumpfohreule

Forstamtmann Rüger berichtete mit, daß bei einer Treibjagd
in der Lieth bei Paderborn am 31.12.77 etwa 30 Sumpfohr-
eulen und einige Waldohreulen aufgescheucht wurden. Bei der
Lieth handelt es sich um einen Standortübungsplatz der
Briten mit weiten, offenen Flächen, auf denen auch in frühe-
ren Jahren vereinzelt überwinternde Sumpfohreulen gesehen
wurden.

Am 21.3.76 fanden Theurich und ich am Rande einer Kiefern-
schonung in einer riesigen, teilweise versumpften Heide-
fläche des Truppenübungsplatzes Senne die Rupfung einer
Sumpfohreule.

Steinborn

Am 15.12.76 12 h im Versmolder Bruch auf Koppelpfahl
sitzend.

Wessel (LK)

26.5.77 1 Ex. im großen Weserbogen bei Vennebeck.

Helbig (LK)

Am 14.12.77 gegen 10 h bei diesigem Wetter aus Ackerrain
bei Annäherung mit PKW auffliegend und unmittelbar auf dem
Acker niedergehend. Beobachtungsmöglichkeit aus 5 m Abstand.
Beobachtungsort: Eschenbruch, 230 m ü. NN (wo liegt das ? Red.).

Büßis (LK)

Rauhfußkauz (LK)

Steinmeier, Rödinghausen, verhörte 1,0 von Ende Dezember 1976 bis in das Frühjahr 77 am Wiehengebirge bei Rödinghausen. (Steimeyer mdl. an Niemeyer u. Stange).

Ziegenmelker (LK)

Nach J. Böhner sang in der ersten Junuhälfte mehrfach 1 Ex. in der Oerlinghauser Senne. Hier auch 2 Ex. beobachtet.

Helbig

Am 23.6.77 verhörten wir 1 ♂ in einem Steinbruch auf der Südseite des Teutoburger Waldes auf dem MTB Halle.

Mühlenmeier, Stange

In einem Steinbruch auf der Südseite des Teutoburger Waldes auf dem MTB Halle am 28.6.77 und 30.6.77 je 1 Ex. verhört. (Derselbe Ort wie oben ? Rd.).

Niemeyer

Mauersegler

4.8.77 letzte Pulkbeobachtung über Detmold
14.8.77 3 Ex. (Nach- oder Durchzügler) NE-SW Hiddesen.

Schierholz

Letzte Beobachtungsdaten über Bielefeld-Gadderbaum:
24.8.77 25-35 Ex., 29.8. 1 Ex.

Herkenrath

Eisvogel

: Die Brutbestandsaufnahme auf den 10 MTBs Melle, Quernheim, Bad Oeynhausen, Spenge, Herf.-West, Herf.-Ost, Halle, Bielefeld, Bad Salzuflen und Lage brachte folgende Ergebnisse für 1976:

An 17 Stellen Brutnachweis, 1 x Brutverdacht. Bei dem Brutverdacht deutet vieles auf mind. 1 erfolgreiche Brut hin, sodaß man praktisch von 18 Brutplätzen sprechen kann. 2 Bp. waren erfolglos. Die übrigen Bp. erbrachten um 18-20 erfolgreiche Bruten. Von den 18 Bp. brüteten 7 in künstlich geschaffenen Steilwänden, 1 Bp. 2 x erfolgreich im Wurzelteller einer umgestürzten Pappel.

Ergebnisse 1977: Durch neue Steilwandbauten konnten schöne Erfolge erzielt werden. Von 20 Brutpaaren mit Brutnachweis brüteten 13 Bp. in von uns angelegten bzw. notwendigerweise verbesserten Steilwänden. Nur 1 Bp. war erfolglos. Die 19 Bp. zogen um 30 Bruten erfolgreich hoch. Insgesamt konnten auch 7 erfolglose Bruten festgestellt werden, davon 1 x 6 gut 14 Tage alte Junge durch Hochwasser ertrunken und 1 x vermutlich durch Störung von einem 3., unverpaarten Eisvogel.

In der Egge brüteten 1976 erstmalig Eisvögel im NSG Kiebitz-
teich und an den Teichen bei Gut Schönthal.

Steinborn

1 Brut an der Aa in Herford-Elverdissen. 2 Ex. am 3.5.77 an
den Fischteichen in der Nähe der Jölle. 1 Ex. im Mai 77 am
kleinen Teich bei Meyer zu Heepen.

Niemeier

Auf dem MTB 3915 wurden 1977 2 Brutpaare festgestellt.
3 erfolgreiche Bruten wurden festgestellt.

Wessel (LK)

Blauracke LK

Bei einer Exkursion ins Oppenweher Moor bemerkten wir 1 Ex.
(ad.), das nördlich der Gastwirtschaft Summann neben zwei
Raubwürgern auf einem Zaunpfahl einer Pferdekoppel saß.
Beobachtungsdatum: 17.7.1977.

Bulk, Clausen, Helbig
Niemeyer, Stange, Wessel

Wiedehopf

1 Ex. am 10.5.1977 über die Rasenfläche des Krankenhauses
Rosenhöhe (BI) fliegend. Wurde durch aggressive Amsel am
Niedersetzen gehindert.

Conrads (LK)

Am 2.5.77 1 Ex. in Rietberg-Bokel.

Kleinemenke

Grauspecht LK

Am 16.7.77 bemerkte ich 3 schon flügge Juv., die laut bettelnd
im Laubmischwald des Staatsforstes Palsterkamp zwischen Melle
und Dielingdorf (MTB 3816 Spenge) umherflogen.

Stange

Kleinspecht

6.2.77 1 Ex. rufend bei Meyer zu Heepen (BI)
13.2.77 1 Ex. im Bexter Wald.
27.2.77 1 Ex. am Landbach bei Sewiemöller

Helbig (LK)

Am 19.4.77 1 Ex. im Kurpark Bad Driburg.

Luce

Am 31.1.1977 1,1 in Gütersloh, Nähe Meierhof Raßfeld.

Lenz

Mittelspecht

Am 14.4.1974 beobachtete ich in einem Alteichenbestand etwa
2 km W von Scherfede-Hardehausen unweit der Straße nach
Blankenrode (Roterseiche) 2 Mittelspechte. Brutverdacht !

Schwarthoff (LK)

Am 13. und 14.2. je 1 Ex. rufend in Alteichenbestand im
Bexter Holz.

Helbig (LK)

1977 eine erfolgreiche Brut in einer trocknen Eiche im
Bexter Wald. Flüge: ca. 15.6.77. Nisthöhle ca. 2 m hoch.
(vgl. hierzu Beobachtung Helbig !).

Mensendiek (LK)

Am 20.11.77 ca. 15 h 1 Ex. nahrungssuchend in Mischwald
am Markslohberg, Oerlinghausen.

Kurz (LK)

Am 24.4.77 1 Ex. bei Schlangen, Rohlfes Grund.

Schierholz

Am 27.3.77 1 Ex. in Eichenbestand im mittleren Heidental bei
Hiddesen quäkend.

Conrads (LK)

Schwarzspecht LK

13.2.77 1 Ex. rufend im Bexter Holz.

30.8.77 1 ♂ in Höhle am Landbach bei Sewiemöller übernach-
tend (MTB Halle). Hier hatte Brut stattgefunden.

Helbig

Am 15.5.77 bettelt 1 Juv. aus einer Buche am Landbach
(MTB Halle, Qu.3.) 1 ad. Ex. hielt sich in der Nähe auf.
(s. Beobachtung Helbig!).

Niemeyer

Wendehals

Am 20.8.77 beobachtete ich an einer ehemaligen Ziegelei
(Vierlinden SW Lübbecke 1 Ex., das in 15 m Entfernung
frei auf einem Zaun saß, mehrere Minuten.

Niemeyer (LK)

Am 23.8.77 flog 1 Ex. in Hiddenhausen gegen eine Fenster-
scheibe, wurde mir von H. Gläsker in Pflege gegeben und
konnte am 26.8. wohlbehalten und wieder flugfähig in Enger
freigelassen werden.

Helbig (LK)

Am 22.5.77 hörten Theurich und ich einen rufenden Wendehals
bei der ehemaligen Entenfarm im Truppenübungsplatz Senne.

Steinborn

Alljährlich bei Altenbeken. Am 21.5.77 in A. und am 19.6.77
nördlich von Altenbeken.

Luce

Heidelerche (LK)

Am 6.3.77 singt 1,0 nahe einem Sandgrubengelände am Südhang
des Teutoburger Waldes bei Werther (Hengeberg).

Böhner, Stange (LK)

Etwa gleichbleibender Bestand im Furlbach-Gebiet (Senne).
1976 und 1977 je 0,15 P/10 ha.

Conrads (LK)

Mehlschwalbe (LK)

Letztbeobachtungen in Bielefeld: 27.9. und 3.10.1977.

Herkenrath (LK)

Uferschwalbe (LK)

Ca. 20 Brutpaare im Sandabbaugebiet Leopoldshöhe/Heipke.

In einem weiteren Sandabbaugebiet in diesem Raum befand
sich eine weitere Kolonie mit etwa 40 BP. Diese war durch
den Sandabbau hochgradig gefährdet. Durch Rücksprache mit
dem Pächter konnte erreicht werden, daß der Sandabbau an
dieser Stelle bis zur Beendigung der Brutperiode unterbro-
chen wurde.

Mensendiek (LK)

Eine große Kolonie an der Stahler Kiesgrube.

Mönkemeyer

Erstmalig 1977 eine kleine Kolonie von ca. 6 Paaren auf dem MTB 3816 Spange bei Eickholt an der Straße Borgholzhausen-Melle. Die frühere Sand-/Lehmkuhle wird zur Zeit leider mit Müll gefüllt.

Stange

12.6.77 5 Brutpaare in einer Sandgrube am Nordrand des Kurparks Bad Salzufflen.

40 BP an den Kiesgruben im Gr. Weserbogen b. Vennebeck.

Helbig

Pirol

Am 15.5.76 1 P balzend in Birkengehölz am Gr. Torfmoor bei Lübbecke.

Wagner (LK)

Ende Mai 1 Ex. flötend am Gut Eckendorf, BI-Keepen. Anfang Juni 1 Ex. flötend in einem Wald S Altenhagen (BI).

Niemeier

1 Brutpaar im Versmolder Bruch; am 7.7.77 wurden 4 Juv. flügge. Das Nest befand sich in 8 m Höhe in einer Eberesche. (Jetzt in der Nesterzählung des Naturkunde-Museums Bielefeld, Red.).

Wessel (LK)

Am 15.5.1977 1 Ex. (♂) in den Espelner Wiesen (Krukenhorst), MTB Verl.

Manegold (LK)

Am 5.6.77 1 Ex rufend in Horn, Südholz (Durchzug!).

Schierholz

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes macrorhynchos*)

Mittlere bis starke Invasion ab September, vor allem Mitte Oktober und später im gesamten Bezirk. Ca. 100 Meldungen, vor allem aus größeren Ortschaften und Städten. Nahrung im Herbst hauptsächlich Haselnüsse. Zusammenfassender Bericht in Vorbereitung (erscheint voraussichtlich in den Berichten des Nat. Vereins Bielefeld).

Red.

Haubenmeise LK

Beobachtungen außerhalb der Gebirgszüge erscheinen mir unbedingt mitteilenswert. (Nicht Westf. Bucht ! Red.).
23.2.77 2 Ex. im Theesener Wald (BI).

Helbig

Weidenmeise LK

Ein Paar brütete in alter Eisvogelhöhle (51 cm tief) am Mühlenbach bei Vorwerk, MTB Bad Geynhausen.

Helbig

Wasseramsel LK

5.3.77 1 Ex. an der Gr. Aue b. Gut Crollage.

Helbig

Am 5.3.77 sahen wir am Mühlenbach bei Holzhausen im Wiehengebirge 1 Ex. Eine Brut fand an diesem 76er Brutplatz anscheinend nicht statt.

Helbig, Niemeyer

An den ehemaligen Brutplätzen an der Hessel. bei Halle und am Haferbach bei Helpup, konnten 1977 keine W. mehr festgestellt werden.

Niemeyer

Wacholderdrossel

1.5.77 kleine, neue Kolonie in Risuhenu, Friedhof.

15.5.77 kleine, neue Kolonie Detmold, Braunenbruch, verwilderter Gutsпарк.

19.5.77 1 Ex. Lage, Friedhof.

Schierholz

Auf dem NatoFlughafen Gütersloh konnte ich am 22.5. 3 juv. Wacholderdrosseln nachweisen, die gefüttert wurden.

Strothans (LK)

Rotdrossel

Am 28.3.76 herrschte starker Durchzug von Rotdrosseln. Bei Schlangen beobachteten Theurich und ich mehrere hundert Tiere. Allein im Ortsbereich fanden wir 12 überfahrene R.

Steinborn

28.3.76 über 1000 Ex. niedrig ziehend und einfallend. Schlangen - Kamm des Teutoburger Waldes. Viele verendened. Nach Veterinäramt Detmold verhungert (Mägen völlig leer).

Schierholz

Steinschmätzer LK

Mehrere flügge Juv. wurden am 17.7.77 von 1,0 Ad. im Oppenweher Moor gefüttert.

Niemeyer, Stange, Wessel (LK)

Schwarzkehlchen LK

Am 5.6.77 1 singendes ♂ in Niehorst (Gütersloh) in einem trockengelegten, von jungen Birken und Weidenbüschen umgebenen Wiesengebiet.

Strothans

Braunkehlchen LK

In der 2. Juniwoche konnte ich auf dem 2. und 3. Qu. des MTB 4015 3 Paare futtersuchende B. beobachten.

Strothans

Gartenrotschwanz

Die Art nahm in den letzten Jahren in den von mir beobachteten Gebieten (BI - HF) nicht ab.

Niemeyer

In den Kiefernwäldern am Furlbach erhöhte sich die Siedlungsdichte des Gartenrotschwanzes in den Jahren 1974 bis 1977 von 0,25 P/10 ha auf 0,53 P/10 ha.

Conrads

Letztbeobachtung Bielefeld-Gadderbaum: 1. u. 2.10.1977.

Herkenrath (LK)

Feldschwirl

4.5.77 1 Ex. a.d. Else b. Gut Steinlake singend. Regelm. 1-2 Ex. im gr. Weserbogen b. Vennebeck singend.

Helbig (LK)

Am 8.5.77 singend am Rundwanderweg Diebrock-Eickum. 1 Ex.
am 15.5.77 im Füllenbruch (HF).

Niemeier

Am 14.5.77 1 ♂ singend an einen Hochmoortümpel in der Senne.
MTB 4118/3, 4218/1.

Manegold

16.5.76 1 Ex. im NSG Heidesumpf/Strotte.

Schierholz

Reviertgesang im Mai und Juni 1977 im Tal der Berlebecke
S Detmold (letztes Datum 12.6.77).

Luce

Nördlich Altenbecken in derselben Schonung am 29.4. und
7.6.77 gehört.

Luce

Mönchsgrasmücke

Letztbeobachtung Bielefeld-Gadderbaum: 27.9.1977.

Herkenrath (LK)

Dorngrasmücke

Bei der Bestandsaufnahme singender Dorngrasmücken-♂ auf dem
Gebiet der Grundkarte Großdornberg wurden 1975 7, 1976 4
und 1977 10 singende Dorngrasmücken-♂ festgestellt. Auffallend
war dabei, daß jedes Jahr nur selten ♀ beobachtet wurden.

Federschmidt

Am 25.5.77 2 Ex. im Jammertal bei Stedefreund (BI-HF).
Am 8.5.77 4-5 Ex. am Rundwanderweg Diebrock-Eickum.
Am 20.5.77 4 Ex. an der Aa zwischen Herford und Bielefeld.
3-4 Ex. im Kontrollgebiet Eickum-Enger. Im Mai 2 Ex. im
Füllenbruch.

Niemeier

Gebietsweise Wiederzunahme der Art ist offensichtlich.

Red.

Grauschnäpper

Letztbeobachtung Bielefeld-Gadderbaum: 18.9.1977.

Herkenrath (LK)

Wiesenpieper

3 - 4 Brutpaare am 9.6. und 4.8.77 im Eselsbett westlich
der Egge, MTB Lichtenau.

Mensendiek (LK)

Gebirgsstelze

Am 22.10.77 1,1 Ex. in Rheda-Wiedenbrück, Forstort Klei.

Lenz

Rotkehlpieper

Am 18.4.76 1 Ex. im Winterkleid am Ölbach in Rietberg -
Varensell auf Nahrungssuche und trinkend.

Kleinemenke

Schafstelze

1977 1 Ex. an der Aa bei Herford. Hier starke Abnahme seit 1960.

Niemeier

In der Senne Charaktervogel der Getreide- und Hackfrucht-
äcker. Siedlungsdichte auf 70 ha Ackerfläche bei Stuken-
brock: 1973 0,4 P/10 ha, 1976 0,7 P/10 ha. Tendenz etwa
gleichbleibend.

Conrads

Raubwürger

1.4.76 im Gr. Torfmoor b. Lübbecke 2 Reviere besetzt.
4.4.76 1 Paar balzend, 4 weitere Einzelvögel.
10.4.76 ebd. 3 P balzend, P Nr. 3 außerdem beim Nestbau.
Am 27.4.76 brütet dieses Paar, während die anderen P noch kein
Nest haben.

12.3.77 3 P im Gr. Torfmoor.
14.3.77 2 P ebd. b. Nestbau.
16.3.77 1 Nest zerstört, Paar verschwunden.
19.3.77 300 m weiter nördl. von der alten Stelle neues Nest,
wohl dasselbe Paar.
21.3.77 3 P mit fertigen Nestern. (1977 insgesamt 5 Paare im
Wagner NSG "Gr. Torfmoor")

17.7.77 2 Ex. am Oppenweher Moor.

Helbig (LK)

Besonders zahlreiche Überwinterung 1977/78 im gesamten
Bezirk.

Red.

Neuntöter

1 ♂ ad. und an anderer Stelle 3-4 flügge Juv. am Südrand
des Oppenweher Moores, 17.7.77.

Helbig (LK)

Am 10.7.77 konnte ich an 9-10 Stellen im NSG Oppenweher
Moor je 1,0 in Revieren feststellen. Da längst nicht alle Wege
abgegangen wurden, ist mit einer noch höheren Zahl von
besetzten Revieren zu rechnen. Vermutlich haben sich die zuneh-
mende Insektenfülle (durch Wiedervernässung des Moores)
und die neuen, unübersehbaren Ansitzmöglichkeiten (durch
Liegenlassen der abgesägten Birken) positiv auf den Brutbestand
im Oppenweher Moor ausgewirkt.

Niemeyer (LK)

25.5.76 8 ♂ im Großen Torfmoor/LK. Kein ♀ gesehen.
26.5.76 1 ♀ ebd.

19.5.77 1 ♀ ebd.

Wagner

Am 17.7.77 sahen wir 1,0 Ad. mit Futter im Schnabel auf einer
Leitung an der Kreuzung der Bahnlinie Holzhausen-Bünde mit
der Straße Neue Mühle-@lösinghausen am Wiehengebirge.

Am 14.8.77 sahen wir vom Wagen aus an der Straße in Oppendorf-
Osterheide, Krs. MI-LK, 1 Ex.

Niemeyer, Stange, Wessel (LK)

1977 erstmalig keine einzige Beobachtung mehr auf dem gesamten
MTB Spenge.

Stange (LK)

7.6.76 1 Ex. am Norderteich in Weiden.

13.6.76 1 Ex. Schlangen, Emkental.

Schierholz

11.7.77 1 Ex. Wiembeck/Wahmbeckerheide, Krs. Lippe.
juv. fütternd

Schierholz, Tintelnot

1.8.77 1 Paar Lemgo, Biesterberg

Tintelnot

Zweimal bestand Brutverdacht auf dem MTB 3915(1977).

Wessel (LK)

Im Frühjahr 1977 Brutnachweis im Steinhosrter Becken.
Brutstrauch (Hundsrose) wurde mit ges. Gelege von der Flurbereinigung entfernt.

Kleinemenke

Am 9.4. und 4.8.77 im NSG Erelsbett, MTB 4319 Lichtenau.
Brutvogel.

Mensendiek (LK)

Grünling

Ein am 30.12.76 in Pouru St Remy in den Ardennen mit dem Ring "Mus. Paris CA 411 459" beringtes ♂ wurde am 29.3.77 tot in Bielefeld gefunden (Tod durch Glasscheibe).

Hasenclever (LK)

Zeisig

23.5.76 1 Ex. Berlebeck b. Detmold.

Schierholz

Berghänfling LK

Ca. 12 am 18.1.77 in Bielefeld-Mitte.

Conrads (LK)

Birkenzeisig LK

17.11. und 28.11.77 1 Ex. bzw. mehrere in Enger an der Hagenstraße.

Im Gr. Weserbogen bei Vennebeck 1 am 29.10.77 und 1+6 Ex. am 27.11.77.

Am Wittenberg (BI) 6 Zugbeobachtungen zwischen dem 18.10. und 28.11.77, max. 5 Ex.

Helbig (LK)

Am 28.11.77 12 Ex. bei der Nahrungsaufnahme. MTB 4122 Holzminden, Qu.3, Wegrand.

Wennemann (LK)

Girlitz LK

Letztdata Bielefeld-Gadderbaum: 28.9.77 und 3.10.77.

Herkenrath

Fichtenkreuzschnabel

Sehr starker Einflug ab Sommer 1976, durchgängig bis Winterhalbjahr 1976/77 und im gesamten Jahr 1977. Zahlreiche Meldungen aus allen Teilen des Bezirks.

Red.

Ortolan

Am 29.4.77 1 ♂ um 6.30 h in Rietberg-Varensell sandbadend.

Kleinemenke

1 5.77 1 Ex. im Gr. Weserbogen b. Vennebeck.

In der 1. Junihälfte regelmäßig 1 Ex. singend bei Oerlinghausen-Bleiche, wegen naher Straßenbeleuchtung auch nachts.

Im Sept. 3 Zugbeobachtungen von Einzelvögeln am Wittenberg (BI).

Helbig (LK)

Die Zahl der ♂ am mittleren Furlbach ist im Zeitraum von 1964 bis 1976 auf einer Fläche von 1,5 km² auf etwa 50% zusammengeschrumpft. In der Senne kommen gegenwärtig noch 10-15 ♂ und eine geringere Zahl von ♀ vor (Conrads, Vogelwelt 98, 81-105, 1977).

Red.

Autoren dieser Ausgabe

R. Backhaus, Jägerpfad 2, 3533 Willebadessen

J. Böhner

E.G. Bulk, Lüdersstr. 16, 499 Lübbecke

BüBis, Helmut, Dr., Lessingstr. 9a, 4902 Bad Salzungen

Conrads, Klaus, Am Tiefen Weg 15, 48 Bielefeld 1

Clausen, W., Oppenwehe 320, 4995 Stemwede 3

Federschmidt, Andreas, Hoberger Feld 41, 48 Bielefeld 1

Hasenclever, Hilmar, Zimmerstr. 20, 48 Bielefeld 1

Helbig, Andreas, Kirchplatz 2, 4904 Enger

Herkenrath, Peter, Remterweg 55, 48 Bielefeld 13

Heupke, W. (H) Zirbelstr. 5, 48 Bielefeld 14

Kleinemenke, Bicksweg 48, 4835 Rietberg 2

Kurz, Dieter u. Brigitte, Rintelner Str. 9, 48 Bielefeld 18

Laege, H., Heinrichstr. 3, 4904 Enger-Oldinghausen

Laske, Volker, Schmiedestr. 17, 49 Herford

Lenz

Luce, Eduard u. Elisabeth, Postfach 34, 4791 Altenbeken.

Mack

Manegold, Franz Josef, Pillauer Str. 9, 48 Bielefeld 1

Mensendiek, Ubbedisser Str. 58, 48 Bielefeld 18

Mönkemeyer, Rudolf, Twierweg 21, 3470 Höxter-Stahle

Mühlenmeier, Bernd, Zum Alten Sternberg 5, 4926 Dörentrup 4

Niemeier, G., Bielefelder Str. 75b, 49 Herford

Niemeyer, Friedhelm, Jakob-Kaiser-Str. 16, App. 208, 48 BI 1

Niestle
Prasse, Dieter, Friedrichstr. 52, 4904 Enger

Preywisch, Kurt, Ansgarstr. 19, 347 Höxter

Remmert,

Schierholz, Hermann, Bergstr. 18, 493 Detmold

Schwarthoff, Heribert, Dr., Wilhelmstr. 7, 517 Jülich 1

Stange, Christian, Langestr. 31a, 4905 Spenge

Steinborn, Gerhard, St.-Georg-Str. 9, 3472 Beverungen 1

Strothans, Helmut, Nottebrocksweg 101, 483 Gütersloh

Wagner, H., Ulenburger Str. 50, 4972 Löhne-Mennighüffen

Tintelnot, P. Hengstheide 6, 4920 Lemgo 1

Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich.
Dies gilt besonders für die Weitergabe von Beobachtungen
Dritter.

Red.

Baumfalke

Für die Erstellung einer Verbreitungskarte soll in einer mehrjährigen Untersuchung der Brutbestand des Baumfalken im Bereich des Reg. Bez. Detmold festgestellt werden. Es wird um Mitteilung von Brutplätzen, Brutverdacht sowie Sichtdaten gebeten, wobei auch Beobachtungen aus früheren Jahren wertvoll sind.

Helmut Mensendiek, Ubbedisser Str.58, 48 Bielefeld 18
T. 05202/80174

N a c h t r a g

Tafelente

6.3.77 20 Ex. Norderteich Tintelnot

Rauhfußbussard

6.3.77 2 Ex. kreisend Norderteich Tintelnot

Wespenbussard

14.8.77 1 Brutpaar mit 2 Jg. Retzen (Rhiene) Tintelnot

Kornweihe

21.8.77 1 Ex. ♀ auf dem Zuge Lemgo (Hengstheide) Tintelnot

Wachtel

4.5.77 rufend abds. Rehberg östlich Retzen Tintelnot

Kranich

1. 3.77 10.00 h ca. 50 ex. und ca.200 Ex. Lemgo-Grevenmarsch
16.10.77 vormttg. ca. 100 Ex. Lemgo - Brake
27.11.77 12.30 h ca. 200 Ex. Pivitsheide (Kupferberg)
Tintelnot

Mittelspecht

Frühjahr 77 häufig rufend, nahe der Försterei Mindener Wald
Frühjahr 77 häufig rufend, am Osthang des Wittekindsberges
an der Porte Westfalica

Wagner

Nord. Schafstelze (M.f. thunbergi)

1.5.77 1 Ex. Lemgo/Hengstheide an der Bega Tintelnot

Neuntöter

1977 12 BP am Rande des NSG "Großes Torfmoor" b. Lübbecke
4 BP Mühlenbachtal zwischen Hüllhorst u. Tengern
1 BP Südhang des Wiehengeb. bei Eidingh.-Öhringsen
2 BP Ostbachtal zwischen Dünne und Randringhausen
1 BP am Gut Waghorst bei Rödinghausen Kr. Herford
1 BP am Nordhang des Wiehengeb. bei Obermehnen (Lübbck.)
1BP am Südrand des NSG "Limberg" bei Holzhausen. Kr.Mi-Lük

Wagner

Pirol

1977 1 BP in Tengern-Siekfeld Kr. Mi.-Lük.
1 BP im Wald zwischen Gut Waghorst und Gut Böckel
bei Rödinghausen, Kr. Herford
Wagner

Wasseramsel

1977 3 BP an der Bega zwischen Lemgo - Brake - Voßheide

Feldschwirl Mai 1977 1 BP an der Kläranlage Hörstmar

Braunkelchen 23.4.77 2 Ex. Hengstheide (Lemgo)

Rohrammer 1977 1 BP südl. Retzen (Lippe)

3-4 BP im Hardisser Moor bei Lieme (Lippe)
Tintelnot

Wer die Ziele und die Arbeit des "Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e.V. unterstützen und fördern will, sollte Mitglied des Vereins werden.

Er bietet seinen Mitgliedern:

- jährlich bis zu 24 naturkundliche Wanderungen
- jährlich sechs kostenlose Veranstaltungen mit Lichtbildvortr.
- Teilnahme an Fach- und Arbeitsgemeinschaften
- kostenloser Bezug der Vereinsberichte mit wissensch. Arbeiten
- kostenlose Benutzung der Vereinsbücherei Kreuzstr. 38
- Beratung auf allen Gebieten der Naturkunde

Der Jahresbeitrag beträgt 20,-DM (Schüler, Studierende die Hälfte)

An den
Naturwissenschaftlichen Verein
für Bielefeld und Umgegend e. V.
4800 Bielefeld 1, Kreuzstr.38 (Naturkundemuseum)

A n m e l d u n g

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ Geb. am _____

Wohnort _____ Straße _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bei Jugendlichen Unterschr. d. Eltern

An die Herausgeber:

Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Zimmerstr. 20,
42 Bielefeld 1

oder

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.,
Kreuzstraße 38, 42 Bielefeld 1

Ich möchte das Mitteilungsblatt bis auf Widerruf regelmäßig beziehen.

Vor- und Zuname

PLZ Ort

Straße

